



## OKV Referat Marathon

### Qualifikationsregeln Saison 2022

Marathon Termine 2022 (Auszug, Angaben ohne Gewähr)

Rennen	von	bis	Ort	nachfolgende Sprintrennen		
				+1 Woche	+2 Wochen	+3 Wochen
Turin Marathon	26.3.	26.3.	Turin/ITA	2. LT		
Waterland Marathon	16.4.	16.4.	Amsterdam/NED (Event fraglich)			
ÖM Marathon K1	7.5.	7.5.	Alte Donau Wien		WC 1	WC 2
Weltcup	28.5.	29.5.	Prag/CZE	Bratislava		
Slapy-Prag	24.6.	26.6.	Prag/CZE			
World Games	11.7.	12.7.	Birmingham/US			
EM Marathon	28.7.	31.7.	Silkeborg/DEN			
ÖM Marathon K2	z.b.	z.b.	z.b.			
Mur Challenge	24.9.		Leoben			
WM Marathon	29.9.	2.10.	Ponte de Lima/POR			
Krumlovsky Marathon	8.10.		Krumau, CZE			
Adige Marathon	16.10.		Verona, ITA			



## Grundsätze

Für die Entsendung von Athleten (die Regelungen in diesem Dokument gelten für Junioren, U23, Senioren) zu Marathon Veranstaltungen auf Ebene der ICF oder ECA (i.e. EM, WM) muss zuvor in der laufenden Saison zumindest ein internationales Marathonrennen bestritten und mit einem hinreichend guten Resultat (siehe 1) beendet werden. Ein Antreten beim Marathon Weltcup ist für OKV Sportler prinzipiell auch ohne diese Vorleistung möglich, die Entscheidung darüber trifft das Referat im Einzelfall (Kriterien: allg. Marathonenerfahrung, aktuelles sportliches Leistungsvermögen, Perspektive im Marathonbereich).

Ein Antreten bei offenen, internationalen Marathonrennen steht allen OKV Athleten auf Vereinsbasis frei und wird wärmstens empfohlen.

Die Teilnahme an ICF oder ECA Masters-Wettbewerben steht grundsätzlich allen berechtigten AthletInnen auf eigene Kosten frei. Die Meldung soll grundsätzlich über den OKV abgewickelt werden.

Ausgenommen von diesen Qualifikationsregeln ist prinzipiell der Bereich Paracanoe (Entsendung durch Referatsentscheidung).

Mannschaftsboot: da als Qualifikationsevents geeignete Rennen für K2 selten sind, kann eine Qualifikationsleistung im K2 durch eine den Anforderungen genügende Leistung beider Athleten im K1 ersetzt werden (Referatsentscheidung).

Abhängig von der Budgetsituation kann der OKV die Kosten für Entsendungen zu Marathon Weltcup, EM und WM übernehmen oder subventionieren. Aufgrund der höheren Reisekosten zu Weltcup und EM werden die vorhandenen Budgetmittel prioritär für die EM in Silkeborg/DEN eingesetzt. Die Höhe des Zuschusses für AthletInnen kann dabei von der realisierten Leistung bei der Veranstaltung selbst, den Qualifikationsrennen und/oder von der Teilnahme an den Marathon ÖSTMs abhängig gemacht werden. Die Beteiligung von MasterspaddlerInnen an Organisation und Abwicklung der Rennteilnahme für AthletInnen und Veranstaltungen im Geltungsbereich dieser Regelungen ist erwünscht (z.B. Bootstransport, Betreuung vor Ort, Teamleitung) und kann nach Maßgabe des Budgets unterstützt werden.

Das Referat steht für organisatorische und logistische Hilfe bei der Rennteilnahme zur Verfügung, die Meldungen bei ICF und ECA Veranstaltungen erfolgen jedenfalls über das Referat. Die Teamleitung und Betreuung bei den Veranstaltungen werden vom Referat im Einvernehmen mit den qualifizierten AthletInnen und deren Trainern geregelt. Die Entsendung von Athleten zu den genannten Veranstaltungen ist auch bei erfüllten Qualifikationskriterien vorbehaltlich eines positiven Beschlusses durch das OKV Präsidium.

Änderungen an den Inhalten dieses Dokuments auf Grund z.B. von COVID19 verbundenen Einschränkungen sind vorbehalten.



## Qualifikationskriterien EM Silkeborg/DEN

Grundsätzlich besteht für SportlerInnen im Geltungsbereich dieser Richtlinien, die eine Entsendung zu einem der oben genannten Wettkämpfe anstreben, **Startverpflichtung bei den ÖMs im Marathon sowie bei den Leistungstest des OKV<sup>1</sup>**. Ausnahmen davon können z.B. bei Terminkonflikten mit wichtigen Wettkämpfen im Sprint, Krankheit/Verletzung o.ä. vom Referat im Einzelfall gewährt werden.

Die Erfüllung von zumindest einem der unten angeführten unter 1) bis 3) angeführten Kriterien berechtigen ein Boot im selben Bewerb (definiert durch Bootsklasse, Alters- und Streckenkategorie) zur Entsendung zur EM:

- 1) Platzierung top 50% und zeitl. Rückstand (auf Siegerzeit im Bewerb) < 6% Waterland Marathon Amsterdam oder üblicherweise ähnlich besetztem, offenem int. Rennen<sup>2</sup>
- 2) Platzierung top 60% und zeitl. Rückstand < 7% Weltcup/Prag
- 3) Kriterium ist erfüllt, wenn **a) und b)** erfüllt sind
  - a) Platzierung top 30% und zeitl. Rückstand < 5% Marathon ÖM K1 Alte Donau oder vergleichbarem, offenem int. Rennen
  - b) Platzierung top 60% und zeitl. Rückstand < 6.5% Amsterdam oder ähnlichem int. Rennen ODER  
Platzierung top 66% und zeitl. Rückstand < 7,5% Weltcup/Prag

Bei der Bestimmung der relativen Platzierung wird kaufmännisch gerundet, gestartete aber nicht klassierte Boote werden als geschlagen berücksichtigt. Wird keines der Kriterien 1-3 gänzlich erfüllt, einzelne Teile davon aber nur knapp nicht erreicht kann bei berücksichtigungswürdigen Umständen (z.B. kleines aber starkes Teilnehmerfeld bei einem Rennen bezüglich relativer Platzierung; schwierige äußere Bedingungen und/oder außergewöhnlich starke Siegerleistung bezüglich relativem Zeitrückstand) dennoch für eine Qualifikation des betroffenen Bootes entschieden werden (Referat Flachwasser). Eine solche Kulanzentscheidung muss prinzipiell für alle ähnlichen Fälle gleich getroffen werden (d.h. alle oder kein betroffenes Boot wird entsandt), individuell abweichende Entscheidungen sind nur zulässig, wenn besondere Gründe vorliegen (z.B. Zukunftsperspektive in Verbindung mit Alter der betroffenen AthletInnen). Sollten bei einem als Qualifikation dienenden Wettkampf in einem Bewerb kein international adäquates Starterfeld bzw. Spitzenboote am Start sein, wird

---

<sup>1</sup> Bei Terminkollision von Leistungstest und guten int. Marathonrennen geht die Teilnahme am Marathon für in diesem Bereich qualifikationssuchende Boote vor (keine Startverpflichtung LT).

Diese Verpflichtungen gelten grundsätzlich auch für Parakanu als Voraussetzung zur Entsendung zu einem Großereignis.

<sup>2</sup> Das Referat entscheidet im Einzelfall, ob das betreffende offene Rennen als Qualifikationsrennen anerkannt wird; Die teilnehmenden Athleten müssen alle dafür notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Die Limits hinsichtlich relativer Platzierung und relativem Rückstand können abhängig vom Starterfeld beim betreffenden Rennen angepasst werden (wird vorab kommuniziert). Dies gilt auch für die Kriterien 2) und 3)!



das %-Rückstandslimit durch das Referat entsprechend angepasst (vorzugsweise im Vorfeld sofern Starlisten verfügbar).

Sollten mehr Boote als bei der EM startberechtigt sind eines der Entsendungskriterien erfüllen werden jene entsandt, die in der Qualifikation die bessere Leistung erbracht haben. Wenn vorhanden entscheidet der direkte Vergleich in einem (Marathon)rennen, das von allen Kandidaten bestritten wurde. Eine sinngemäß gleiche Regelung gilt auch für WM und Weltcup Entsendungen.

Die Erfüllung eines Qualifikationskriteriums berechtigt prinzipiell nur zum Start der betroffenen Boote in dem Bewerb in dem die Leistung erbracht wurde (d.h. zwei für den K1 Senioren qualifizierte Sportler dürfen nicht prinzipiell bei der EM auch im K2 an den Start gehen). Ausnahmen dazu behält sich das Referat vor. Zur Qualifikation für die EM im K2 muss zumindest ein Rennen im K2 mit einer hinreichenden Leistung beendet werden. Falls nötig, kann ein weiteres Ergebnis auch von beiden AthletInnen auch im K1 erbracht werden (z.B. bei Qualifikation über Erfüllung von Kriterium 3) ein Ergebnis im K2 und eines im K1).

### **Entsendungskriterien WM Ponte de Lima/ROM**

Sind analog zu jenen für die EM (d.h. die erfolgreiche Qualifikation zur EM qualifiziert ein Boot auch für die WM). Die Budgetmittel des Referates werden aber prioritär für die Finanzierung bzw. Subventionierung von Entsendungen zur EM herangezogen.

### **Informationspflicht:**

Qualifikationssuchende SportlerInnen im Geltungsbereich dieser Regelungen müssen dies dem Referat aktiv und rechtzeitig (vor Beginn der Wettkampfsaison, z.B. bei den OKV Sportlergesprächen) bekanntgeben bekannt geben. Ebenso ist rechtzeitig anzugeben über welche Rennen die Erfüllung der Entsendungskriterien für eine Teilnahme an EM und/oder WM geplant wird<sup>3</sup>, Falls nötig unterstützt das Referat die Suche nach geeigneten Qualifikationsrennen. Ohne rechtzeitige Bekanntgabe von angestrebten Qualifikationsrennen ist die Entsendung zu einem Großereignis ausgeschlossen.

---

<sup>3</sup> Frist mind. 2 Wochen vor dem Wettkampf, die Nennfrist für das angestrebte Großereignis muss nach Abschluss des Qualifikationswettkampfes noch offen sein.



### **Nominierung TIP der ICF**

Sollte der OKV von Seiten der ICF eine Einladung zur Teilnahme am Marathon "Talent Identification Program" erhalten wird diese nach Maßgabe von Alter, Interesse und Eignung sowie bisherigen Resultaten im Marathonsport vergeben.

Für das Referat Marathon OKV

Dr. Wolfgang Höchtl

12.02.2022